

Exponat	<p>Holznutzung und CO₂-Bilanz Das nachhaltige Holzpotential im Wald soll genutzt und dadurch die CO₂-Bilanz der Schweiz verbessert werden.</p>  <p>Aufgabe: Wie viel vom nachwachsenden Holz wird im Kanton Zürich als Bauholz oder als Energieholz genutzt und wie viel wird im Wald gelassen – heute und in Zukunft? Wenn alle Tipps stimmen leuchtet das grüne Licht auf.</p>
Hintergrund / Inhalt Info-Tafel	<p>Durchschnittlich werden im Kanton Zürich jährlich 400'000 m³ Holz genutzt. Die Nutzung der erneuerbaren Ressource Holz verbessert die CO₂-Bilanz der Schweiz (durch Speicherung von Kohlenstoff im verbauten Holz, durch Ersatz fossiler Energieträger und nicht erneuerbarer Materialien), verhilft Randgebieten zu Arbeitsplätzen und trägt in regionalen Wirtschaftskreisläufen zur Schonung der Umwelt bei. (Details vgl. Beilage)</p>
Abmessungen	<p>Höhe 2280 mm (plus Palette beim Transport) Breite 900 mm Tiefe 500 mm Gewicht ca. 150 kg Infotafel an Stamm 420x640 mm</p>
Besonderes	<p>Für grüne Lampe ist ein 230 Volt Anschluss erforderlich. Baumstamm auf Grundplatte montiert freistehend.</p>

Unser Ziel Wir nutzen das nachhaltige Holzpotential im Wald und verbessern dadurch die CO₂-Bilanz der Schweiz.

Deine Aufgabe Wieviel vom nachwachsenden Holz wird im Kanton Zürich als Bauholz oder als Energieholz genutzt und wieviel wird im Wald gelassen – heute und in Zukunft?

Hintergrund-Infos Durchschnittlich werden im Kanton Zürich jährlich 400'000 m³ Holz genutzt. Würde man diese Holzmenge auf einen Güterzug verladen, bräuchte man 8'000 Ladewagen und der Güterzug hätte eine Länge von fast 160 km.

Wenn alle Tipps stimmen leuchtet das grüne Licht auf

Die Nutzung der erneuerbaren Ressource Holz verbessert die CO₂-Bilanz der Schweiz (durch Speicherung von Kohlenstoff im verbauten Holz, durch Ersatz fossiler Energieträger und nicht erneuerbarer Materialien), verhilft Randgebieten zur Arbeitsplätzen und trägt in regionalen Wirtschaftskreisläufen zur Schonung der Umwelt bei.

Verteilung des Holznutzungs-potentials

Bauholz



Das Holz hat als Baumaterial bestechende Eigenschaften. Es ist leicht, dennoch hoch belastbar und gut zu bearbeiten. Der Säger nützt den Stamm optimal aus und liefert dem Zimmermann und dem Schreiner Bretter und Balken für moderne und dauerhafte Konstruktionen. Heute wird 45% des genutzten Holzes zu Bauholz weiterverarbeitet. Durch die Nutzung des Holzes als Baumaterial kann 7000 Tonnen CO₂ eingespart werden. In Zukunft wird die Nachfrage nach Energieholz stark steigen. Dies könnte bedeuten dass der Anteil an Bauholz auf 36% zurückgehen wird.

Energieholz



Die älteste Form der Holznutzung ist die Nutzung als Brennholz. Die Nachfrage nach Energieholz ist in den vergangenen Jahren stark gestiegen. Bereits heute wird *ein Drittel* des nachhaltigen Holznutzungs-potential als Energieholz genutzt. Durch die Nutzung des Holzes als Energieträger anstelle von Gas/Erdöl kann im Kanton Zürich pro Jahr 4400 Tonnen CO₂ eingespart werden. In Zukunft wird *die Hälfte* nachwachsenden Holzes direkt als Energieholz genutzt.

Ungenutztes Holz im Wald



Holz welches nicht genutzt wird, stirbt irgendwann ab und kann im Wald verrotten. Tote Bäume gehören zu jedem gesunden Wald! Totholz beherbergt eine grosse Zahl von holz-zersetzenden Bakterien und Insekten, oder höhlenbewohnende Vögel und Fledermäuse. Pilze und Mikroorganismen bauen das Holz ab. Die daraus entstehenden Nährstoffe stehen den Pflanzen für das Wachstum wieder zur Verfügung. Heute wird 23% des zuwachsenden Holzes nicht genutzt. Infolge wachsender Nachfrage nach der erneuerbaren Ressource Holz wird dieser Anteil in den nächsten Jahren auf 15% sinken.

Stossrichtung für die Zukunft Unter Berücksichtigung der standortlichen Bedingungen wird das nachhaltig nutzbare Holznutzungs-potenzial des Schweizer Waldes ausgeschöpft.

Was kann Dein Beitrag sein? Auf die Verwendung der natürliche und erneuerbare Ressource Holz setzen und dabei vorzugsweise schweizerisches Holz nutzen.

